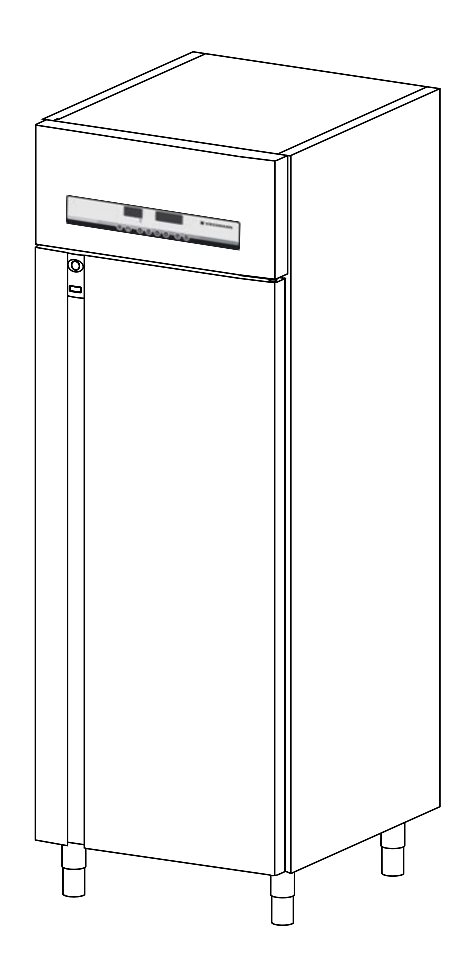
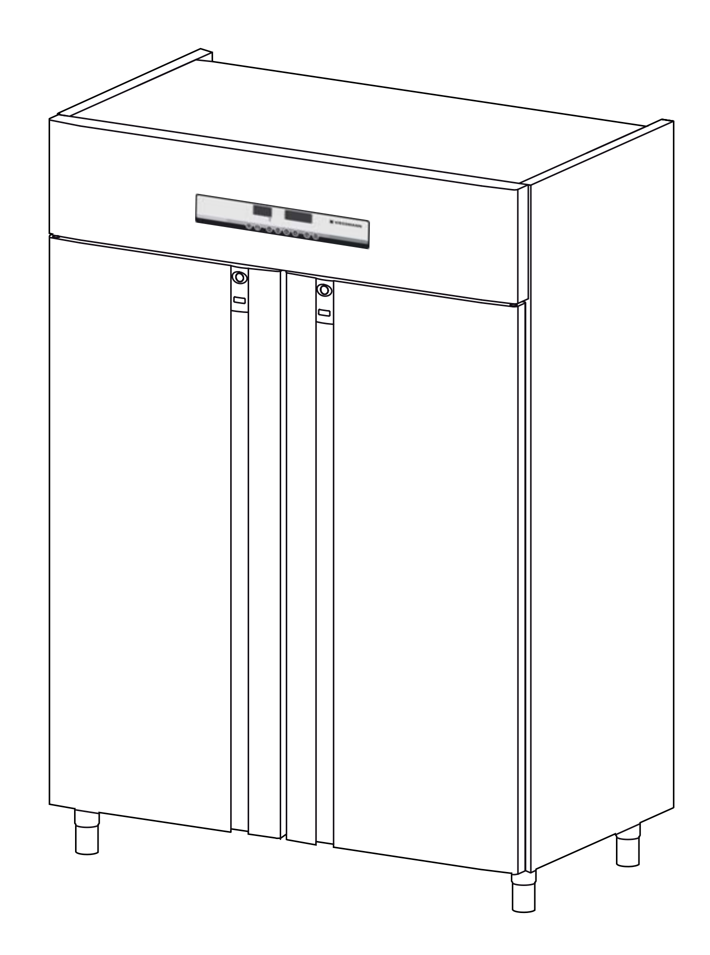
Kühl- und Tiefkühlschränke
FLEX-COOL NK 70, 140
FLEX-COOL NK-G 70, 140
FLEX-COOL TK 70, 140
FLEX-COOL TK-G 70, 140
FLEX-COOL FK 70, 140



D

Montage- und
Betriebsanleitung
00570062-01 D





Lesen Sie bitte diese Montageanleitung vor Montagebeginn bzw. vor der Erstinbetriebnahme sorgfältig durch. Ihre Kältefachfirma erklärt Ihnen gern die Funktion der Anlage und weist Sie in die Bedienung ein.

Alle Arbeiten am Gerät und der Kühlanlage müssen von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

Alle Arbeiten an der elektrischen Anlage der Kühlschränke lassen Sie bitte nur von Elektro-Fachkräften vornehmen. Der Netzstecker muss bei diesen Arbeiten herausgezogen und gegen Wiedereinstecken gesichert sein bzw. die Netzspannung muss abgeschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert sein.

Technische Änderungen vorbehalten! Stand 04.09

Inhaltsverzeichnis





1.1 Geltungsbereich

Die Montage- und Betriebsanleitung ist gültig für Gewerbekühlschränke **FLEX**-COOL.

1.2 Auszug aus unseren Gewährleistungsbedingungen

Keine Gewährleistung wird übernommen für Schäden, die entstanden sind aus ungeeigneter oder unsachgemäßer Verwendung, fehlerhafter Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Käufer oder Dritte, natürlicher Abnutzung, fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, aus chemischen oder elektrochemischen und elektrischen Einflüssen, sofern sie nicht auf unser Verschulden zurückzuführen sind, aus Nichtbeachtung der Montage-, Betriebs- und Wartungsanleitungen, aus unsachgemäßen Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten durch den Käufer oder Dritte und aus Einwirkungen von Teilen fremder Herkunft.

1.3 Auspacken und Handhabung

- Vor und beim Auspacken des Gewerbekühlschranks muss eine Sichtkontrolle durchgeführt werden, um eventuelle Schäden, die durch den Transport entstanden sein könnten, festzustellen.

- Eventuelle Schäden sind sofort auf den Transportpapieren zu vermerken und diese an die Firma Viessmann zu schicken. "Bestimmungen für Schadensfälle" beachten! Im übrigen gelten die "Allgemeinen Bedingungen für Transportschäden und verdeckte Transportschäden".

- Bevor das Verpackungsmaterial entsorgt wird, muss kontrolliert werden, ob sich darin noch lose Teile befinden.

- Zur Bearbeitung von Gewährleistungsansprüchen bitten wir um genaue Angaben des Mangels (evtl. Foto) sowie um Angabe der Typenbezeichnung und Herstellernummer.

1.4 Entsorgung des Gerätes

Unsere Geräte enthalten laut Europäischer Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 vom 29. Juni 2000 das auf dem Typenschild beschriebene Kühlmittel. Außerdem ist das Gerät aus wiederverwendbaren oder recycelbaren Teilen und Materialien zusammengesetzt. Deshalb ist es wichtig, wenn das Gerät nicht mehr benutzt wird, es bei einem Recyclinghof abzuliefern.

Das Gerät darf nicht mit Hausmüll oder Schrott entsorgt werden. Die Beschädigung des Kühlkreislaufs muss vermieden werden.



2.1 Sicherer Gebrauch des Gerätes

Bitte folgende Anweisungen und Hinweise sorgfältig durchlesen:

2.2 Empfehlungen bezüglich des optimalen Gerätegebrauchs

Die Beachtung dieses Kapitels bringt einen geringeren Energieverbrauch mit sich.

Die Geräte sind für die Aufstellung in Innenräumen konzipiert.

Die Wahl des Aufstellungsortes ist für einen einwandfreien Betrieb und für die Energieersparnis von grundlegender Bedeutung. Eine Unterbringung des Gerätes in einem nicht beheizten oder weniger beheizten Raum bringt eine Energieeinsparung.

Den Aggregatbereich, vor allem den Verflüssiger, in regelmäßigen Abständen von Staub und sonstigen Ablagerungen reinigen.

Die besten Leistungen werden bei Umgebungstemperaturen zwischen +18°C und +43°C (Klasse T) erzielt, +18°C und +38°C (Klasse ST), +16°C und +32°C (Klasse N). Die Zugehörigkeitsklasse ist auf dem im Kühlraum des Gerätes angebrachten Typenschild angegeben.

Außerhalb der von der entsprechenden Klimaklasse dieses Produkts angegebenen Umgebungstemperaturen sind folgende Angaben zu beachten: Wenn die Umgebungstemperatur unterhalb des Mindestwertes sinkt, kann es sein, dass die Kühltemperatur im Gefrierraum nicht gewährleistet ist. Daher empfiehlt es sich die in ihm enthaltenen Lebensmittel sobald wie möglich zu verbrauchen.

Zwecks weiterer Energieeinsparung und für einen einwandfreieren Betrieb empfiehlt es sich die Tür des Gerätes nicht häufiger oder länger als erforderlich zu öffnen oder offen zu halten.

Bevor die Speisen im Gerät untergebracht werden, ist es wichtig dieselben abkühlen zu lassen, weil der von ihnen erzeugte Dampf zur Eisbildung am Verdampfer beiträgt. Außerdem ist es aus hygienischen und gesundheitlichen Gründen wichtig, dass die Abkühlung so kurz wie möglich dauert (wenn möglich Schnellkühler benutzen).

Verhindern Sie, dass sich auf dem Verdampfer eine dicke Eisschicht bildet. Falls erforderlich zusätzliche, manuelle Abtauungen ausführen, um das Eis, das sich gebildet hat, zu beseitigen.

Die Türdichtung bei Beschädigung austauschen.

2.2.1 Empfehlungen für die Aufstellung

Darauf achten, dass die Stellfläche für das Gerätegewicht geeignet und eben ist.

Um Schäden am Kältekreislauf zu vermeiden ist für eine ausreichende Luftzirkulation zu sorgen.
Seitlicher Freiraum mind. 5 cm.
Das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) oder an einem Ort, der direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, aufstellen. Ist das nicht zu vermeiden, das Gerät an entsprechender Stelle isolieren.

Soll das Gerät versetzt werden, vor dem erneuten Einschalten ca. 10 Minuten warten.

3.1 Zulässige Verwendung

Das Gerät darf ausschließlich zur Kühlung von Lebensmitteln und Getränken verwendet werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für zweckentfremdete Verwendung des Gerätes.

Die Lebensmittel nicht in direktem Kontakt mit der Innenfläche oder den Traggittern aufbewahren.

Der Bau des Gerätes und die Leistungsfähigkeit des Verflüssigungssatzes wurden ausschließlich zur Konservierung von vorgekühlten Produkten konzipiert. Niemals kohlensäurehaltige Getränke in das Kühlfach legen; sie können explodieren. Niemals Flüssigkeiten oder heiße Lebensmittel einlagern oder mit Deckeln versehene Behälter bis zum Rand füllen.

In allen Geräten gibt es Oberflächen, die sich mit Reif überziehen. Dieser Reif, kann abhängig vom Modell, automatisch (automatische Abtauung) oder manuell entfernt werden. Versuchen Sie niemals den Reif mit einem spitzen Gegenstand zu entfernen, dadurch würden unbehebbare Schäden am Gerät riskiert.

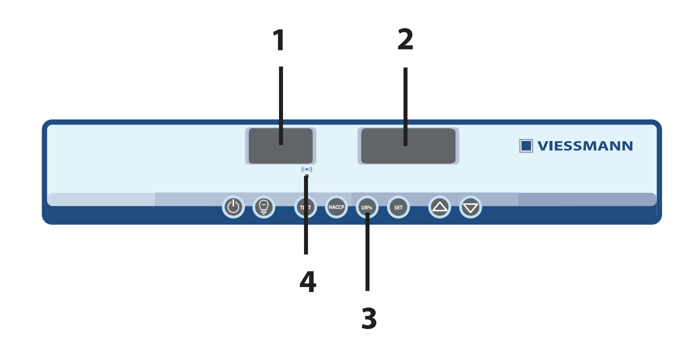
Keine mechanischen Vorrichtungen oder sonstige, künstliche Mittel benutzen, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.

Für elektrische bzw. mechanische Veränderungen übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung; sie lassen auch die Garantie verfallen.

Auch allgemeine Manipulierungen, die nicht ausdrücklich genehmigt werden und den Angaben dieser Anleitung nicht entsprechen, lassen die Garantie verfallen.

3.2 Kontrollpaneel

Auf der Front des Geräts sind die folgenden Komponenten vorhanden:



1 Display Temperatur
2 Display Programmanzeige
3 Tastatur
4 LED

Die Anweisungen zur Benutzung befinden sich in Kapitel "Programmierung der elektronischen Regelung".

4. Betriebsanweisungen



4.1 Vor dem Gebrauch

4.1.1 Vorbereitende Kontrollen

Allgemeine Kontrollen
Für einen ordnungsgemäßen Betrieb:
- Das Gerät waagrecht und senkrecht ausrichten. Dazu die einstellbaren Stellfüße soweit verdrehen, bis ein sicherer Stand erreicht ist.
- Die Schutzfolie von den Außenflächen abziehen.
- Das Innere mit lauwarmem Wasser und Neutralseife reinigen.
- Das Gerät so weit wie möglich von Wärmequellen entfernt aufstellen.
- Die ungehinderte Zirkulation der Luft des Aggregateraums nicht beeinträchtigen.
- Die Schlüssel (falls vorhanden) müssen außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

Kontrolle des elektrischen Teils
- Die Wert der Netzspannung und –frequenz müssen mit denen übereinstimmen, die auf dem Typenschild des Geräts angegeben sind.
- Die Steckverbindungen müssen sicher an der Innenseite der Schalttafel befestigt werden (Erschütterungen während des Transports könnten dazu geführt haben, dass die Steckverbindungen sich gelockert haben).
- Der Steckdose eine Sicherung von 16A vorschalten.
- Den Hauptschalter, an den der Stecker des Netzkabels angeschlossen wird, in die Position OFF bringen.
- Sicherstellen, dass die Steckdose mit dem Netzstecker des Geräts kompatibel ist. Wenden Sie sich an Fachpersonal, falls die Netzsteckdose durch einen anderen Typ ausgewechselt werden muss. Dieses Fachpersonal muss sicherstellen, dass der Querschnitt der Leiter der Netzsteckdose der Leistungsaufnahme des Geräts angemessen ist. Sicherstellen, dass der Netzstecker ordnungsgemäß in die Netzsteckdose eingesteckt ist.

4.1.2 Inbetriebnahme und Überprüfungen

Nach der sorgfältigen Durchführung der vorgenannten Kontrollen kann das Gerät in Betrieb genommen werden:
- Den Hauptschalter, an den der Stecker des Netzkabels angeschlossen ist, in die Position ON bringen.
- Das Gerät mit der Taste Power einschalten (für eine Sekunde drücken)
- Für die Änderung des SOLLWERTS (SET POINT) siehe den Abschnitt "Änderung des SOLLWERTS (SET POINT) innerhalb eines Programms" im Kapitel "Programmierung der elektronischen Regelung".

4.2 Betrieb

Die richtige Kühlung der Lebensmittel stellt einen wichtigen Aspekt bezüglich der hygienischen und sicheren Lebensmittelproduktion dar, verbessert die Effizienz der gastronomischen Tätigkeiten und wirkt sich positiv auf den Stromverbrauch aus. Befolgen Sie die unten aufgeführten Anweisungen, um die bestmögliche Leistung des Gerätes zu erzielen.

Die Lebensmittel müssen so in das Gerät gelegt werden, dass ein freier Luftstrom gewährleistet ist. Zwischen den jeweiligen Lebensmitteln ausreichend Platz lassen und diese nicht in Berührung mit den Seitenwänden bringen. Im Bedarfsfall den Abstand zwischen den Ablagen ändern. Die Produkte müssen stets auf den Ablagen gelagert werden; keine Produkte auf den Kühlraumboden legen.

4.3 Nach dem Gebrauch

4.3.1 Reinigung

Die Notwendigkeit einer Reinigung des Gerätes hängt größtenteils von der Verwendungshäufigkeit ab. Beachten Sie die sachgemäße Verwendung des Kühlschranks und führen Sie die notwendigen Reinigungsarbeiten durch.

Zur Reinigung der Innen- und Außenflächen ein neutrales oder leicht alkalisches Reinigungsmittel verwenden. Es wird empfohlen, den Innenraum gelegentlich mit einem Desinfektionsmittel zu reinigen. Eventuelle Unreinheiten können mit einem feuchten Tuch beseitigt werden. Die Entfernung der Ablagegitter erleichtert die Reinigung des Innenraums.

Verhindern Sie eine Berührung der elektrischen Komponenten mit Wasser. Es ist verboten, zur Gerätereinigung einen Druckstrahl zu verwenden. Niemals Metallgegenstände benutzen, um das Gerät zu reinigen; es könnte beschädigt werden.

4.3.2 Reinigung der Neonröhre (FLEX-COOL NK-G, TK-G)

Die Reinigung ist auf die Außenfläche beschränkt. Keine Lösungsmittel, Glasreiniger, Reinigungsmittel für Kunststoff oder ähnliches verwenden. Nur ein weiches, leicht angefeuchtetes Tuch verwenden. Vor dem Reinigen den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen oder den Hauptschalter der Leitung auf die Position “0” stellen.

4.3.3 Vom Verbraucher durchführbare Wartungsarbeiten

Bei normalen Betriebsbedingungen benötigt das Gerät nur eine minimale Wartung. Der Verbraucher kann folgende Wartungsarbeiten selbst ausführen:

- Tägliche Reinigung der Innen- und Außenflächen, oder bei Bedarf.
- Reinigung des Verflüssigers mindestens zweimal pro Jahr, oder häufiger bei Verwendung in staubiger Umgebung. Vor Durchführung der Reinigung ist das Gerät durch Drücken auf den Hauptschalter auszuschalten und das Stromkabel abzuziehen. Einen Staubsauger oder eine weiche Bürste verwenden. Beim Abbürsten des Verflüssigers darauf achten, dass die Aluminiumlamellen nicht beschädigt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufrohr des Kondenswassers nicht verstopft ist. Eventuell reinigen. Eventuelle, durch Verstopfung des Ablaufs verursachte Störungen sind dem Hersteller nicht zur Last zu legen.
- Kontrollieren, dass der Lüfter korrekt am Rahmen befestigt ist.
- Kontrollieren, dass keine Vibrationen oder abnormale Geräusche des Lüfters vorliegen.
- Kontrollieren, dass das Anschlußkabel keine Schnitte, Risse oder andersartige die Isolierung beeinträchtigende Schäden aufweist.
- Bei Wartungsbedarf wenden Sie sich an den Technischen Dienst der Viessmann Kältetechnik.

4.3.4 Von autorisiertem Kundendienstpersonal durchzuführende Wartungsarbeiten

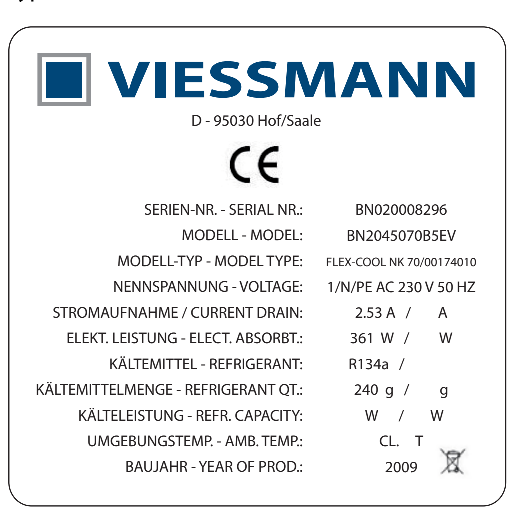
Alle nicht in den vorstehenden Punkten erwähnten Arbeiten dürfen ausschließlich von autorisiertem Kundendienstpersonal vorgenommen werden. Die Notwendigkeit von eventuellen Wartungsarbeiten hängt größtenteils von den äußeren Bedingungen und der Verwendungshäufigkeit des Gerätes ab.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Technischen Dienst der Viessmann Kältetechnik. Die korrekte Identifikation des Gerätes ist bei der Ersatzteilbestellung sowie bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten sehr nützlich.

Das Modell und die Seriennummer sind auf dem im Gerät befindlichen Typenschild angegeben.

4.3.5 Kenndaten / Typenschild

Die Kenndaten befinden sich auf dem aufgebrachten Typenschild im Gerät.



4.3.6 Außerbetriebnahme

Während der Zeiträume, in denen das Gerät nicht in Betrieb ist, beachten Sie bitte folgendes:

- Den Stecker aus der Steckdose ziehen
- Alle Lebensmittel aus dem Gerät entfernen
- Abtauen und den Innenraum reinigen
- Die Tür muss offen sein, damit sich kein Geruch im Innenraum bilden kann
- Das Niemand im Innern eingesperrt ist



5.1 Allgemeines

Überzeugen Sie sich, dass die Aufstellung gemäß den Anweisungen in Kapitel 2 ausgeführt wird. Bedenken Sie, dass eine unzureichende Belüftung den mangelhaften Betrieb oder Schäden am Gerät nach sich ziehen wird. Beim Aufstellen des Gerätes darauf achten, dass das Anschlußkabel nicht unter die Stellfüße gerät und/oder beschädigt wird.
Wurde das Netzkabel beschädigt, muss es ausschließlich von qualifiziertem Personal durch ein spezielles beim Hersteller erhältliches Kabel ausgetauscht werden.
Bei allen Montagearbeiten sind neben dieser Montageanleitung zusätzlich nationale und örtlich geltende Vorschriften über Arbeitssicherheit und Maßnahmen zur Unfallverhütung zu beachten!
Überzeugen Sie sich bevor Sie den Stecker der Anschlussleitung in die Steckdose stecken, dass das Stromnetz mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmt.
Es ist unbedingt notwendig das Gerät an eine wirksame Erdung anzuschließen. Zu diesem Zweck ist der Netzkabelstecker mit dem eigens dazu bestimmten Kontakt ausgerüstet.
Der Hersteller lehnt jegliche Haftung ab, falls diese Unfallverhütungsvorschrift nicht befolgt wird. Das Gerät muss vom Stromnetz getrennt werden können, deshalb ist es notwendig, dass Steckdose und Stecker nach erfolgter Aufstellung zugänglich bleiben.

5.2 Transport und Lagerung

Falls möglich, das Gerät nicht auspacken, bevor es zum Aufstellungsort gebracht wurde. Nicht umkippen.
Wenn das Gerät umgekippt wurde, solange warten, bis sich das Öl des Kompressors wieder stabilisiert hat.
Das Gerät nicht im Freien lagern.
Wurde das Gerät an einem zu kalten Ort gelagert und ist somit die Temperatur des Kühlaggregats unter 0°C gesunken, muss es vor Inbetriebsetzung mindestens eine Stunde lang auf Raumtemperatur gehalten werden, damit das Kühlaggregat +16°C erreichen kann. Die Einschaltung des Gerätes bei einer zu niedrigen Temperatur kann zu einem fehlerhaften Kompressorbetrieb führen.

5.3 Auspackung des Gerätes

Das Gerät auspacken und kontrollieren, dass es während des Transports nicht beschädigt wurde. Die Schutzfolie von den Außenwänden entfernen.
Das Verpackungsmaterial (Plastiktüten, Polystyrolschaum, Nieten, usw.) stellt eine potentielle Gefahrenquelle dar und ist daher außer Reichweite von Kindern aufzubewahren und entsprechend den lokal gültigen Vorschriften zu entsorgen.

5.4 Geräteaufstellung

Das Gerät am Aufstellungsort positionieren.
Beim Heben des Gerätes mit einer geeigneten mechanischen Vorrichtung sicherstellen, dass die Bodenplatte nicht beschädigt wird.
Das Gerät mittels der einstellbaren Füße nivellieren.
Eine Wasserwage verwenden. Die empfohlene Höchstabweichung von der horizontalen Ebene beträgt +/-0,5 Grad. Alle Füße müssen auf dem Boden gleich aufliegen. Auf diese Weise wird der korrekte Betrieb der Türen gesichert.

5.4.1 Reinigung

Den Innenraum, die Traggitter und die Außenseite mit einem feuchten Tuch reinigen und abtrocknen.
Zur Reinigung ein neutrales oder leicht alkalisches Reinigungsmittel verwenden.

5.5 Elektrische Anschlüsse

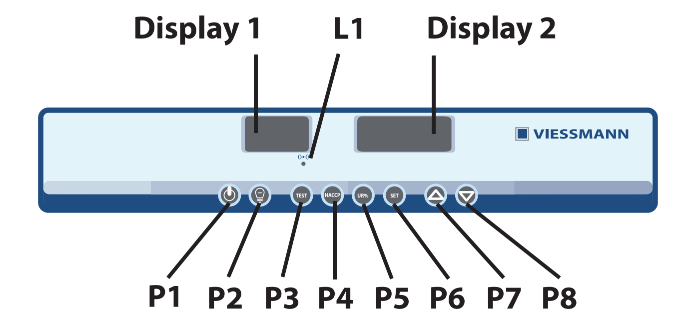
Das Gerät kann drei Stunden nach der erfolgten Aufstellung eingeschaltet werden. Den Netzanschluss des Gerätes an eine geerdete mit 16 A abgesicherte Steckdose vornehmen. Sicherstellen, dass die Spannung des lokalen Stromnetzes mit der für das Gerät notwendigen Spannung übereinstimmt. Überprüfen, dass hinter der Steckdose eine Abschaltvorrichtung mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm vorhanden ist.

5.6 Inbetriebnahme

Das Gerät durch Betätigung des Hauptschalters einschalten. Nach 1 Minute startet der Kompressor und die Innentemperatur wird auf den werkseitig eingestellten Sollwert gebracht.
Das Gerät nicht beladen, solange die Temperatur den voreingestellten Sollwert nicht erreicht hat. Sollte es notwendig sein, die werkseitig eingestellten Parameter zu ändern, sind die im Kapitel "Einstellanleitung" genannten Angaben zu beachten.

6.1 Programmierung der elektronischen Regelung

6.1.1 Tastatur



Taste ON/OFF (P1): Das Gerät schaltet sich ein, wenn die Taste bei abgeschaltetem Gerät (Standby) für eine Sekunde gedrückt wird. Wenn die Taste bei eingeschaltetem Gerät für eine Sekunde gedrückt wird, geht das Gerät in Standby über.

Die Taste Beleuchtung (P2) ist nur bei der Version mit Glastür aktiv.
Die eingebaute Neonröhre wird beim Drücken der Taste ein- oder ausgeschaltet. Falls das Gerät ohne Glastür ist, ist diese Taste deaktiviert. **(FLEX**-COOL **NK-G, TK-G)**

Taste TEST (P3): Sie zeigt den Betriebsstatus des Geräts an und schaltet einen laufenden Alarm stumm.

Taste RH% (P5): Möglichkeit der Änderung der voreingestellten Luftfeuchtigkeit des eingestellten Programms (nicht bei **FLEX**-COOL **TK**).

Taste SET (P6): Zugang zum SOLLWERT (SET POINT); entsperrt die Tastatur.

Taste Pfeil aufwärts (P7): Geht die Menüpositionen durch. Hebt die Werte an. Startet die manuelle Abtauung.

Taste Pfeil abwärts (P8): Geht die Menüpositionen durch. Senkt die Werte. Startet den kontinuierlichen Betrieb für drei Stunden.

6.1.2 Ein- und Ausschalten des Geräts

Wenn P1 für mindestens eine Sekunde gedrückt wird, schaltet sich das Gerät ein, falls es an das Stromnetz angeschlossen ist. Wenn P1 bei eingeschaltetem Gerät für eine Sekunde gedrückt wird, kehrt es zum Standby zurück.

6.1.3 Programmierungsmenü

Bei entsperrter Tastatur gelangt man durch Drücken von P6 für 5 Sekunden in das Programmierungsmenü.

6.1.4 Entsperren der Tastatur

Zum Entsperren der Tastatur P6 für eine Sekunde drücken.

6.1.5 Einstellung der Sprache der Regelung

Das Programmierungsmenü mit P7 und P8 bis zur Position "Sprache" durchgehen. Mit P5 wird der Wert geändert. Zum Verlassen P6 drücken oder das Timeout von 5 Sekunden abwarten.

6.1.6 Einstellung von Datum und Uhrzeit

Im Programmierungsmenü mit P7 bzw. P8 bis zur Anzeige "Einstellung Datum-Uhrzeit" durchgehen, mit P6 bestätigen oder 5 Sekunden warten. Mit P5 den gewünschten Wert (Tag, Monat, Jahr, Stunde, Minute) mit dem Cursor "_" markieren, mit P7 bzw. P8 jeweils einstellen und mit P6 das Menü verlassen oder das Timeout von 5 Sekunden abwarten.

6.1.7 Deaktivierung/Aktivierung des akustischen Signals während der Nacht

Das Programmierungsmenü mit P7 und P8 bis zur Position "Buzzer Nacht" durchgehen.

Mit P5 wird der Wert geändert. Zum Verlassen P6 drücken oder das Timeout von 5 Sekunden abwarten.

6.1.8 Kühlbetrieb/Modus

Auf dem DISPLAY 1 wird die Temperatur der Zelle angezeigt. Auf dem DISPLAY 2 erscheinen die Einstellungen des aktuellen Programms.

Beim **FLEX**-COOL **TK** erscheint die Anzeige der relativen Luftfeuchtigkeit (RH) nicht.



6.1.9 Wahl des Betriebsprogramms

Bei entsperrter Tastatur können die Programme durch Drücken von P7 oder P8 gewählt werden. Das DISPLAY 1 zeigt die Anzeige "Pr" an, das DISPLAY 2 blinkt und zeigt das gewählte Programm an.
Zur Bestätigung der Wahl zweimal die Taste drücken, mit der das Menü durchgegangen wird, oder das Timeout von 5 Sekunden abwarten.
Nach der Einstellung des Programms zeigt das DISPLAY 1 die Temperatur der Zelle an und das DISPLAY 2 hört auf zu blinken.

6.1.10 Led (L1)

- Das dauerhafte Aufleuchten zeigt an, dass ein Alarm vorhanden ist.
- Das Aufblinken zeigt einen Alarm vom Typ HACCP an, der beendet ist, jedoch noch nicht angezeigt wurde (kein Zugang zum Menü HACCP nach Ende des Alarms).

In allen anderen Fällen ist die Led (L1) aus.

6.1.11 Benutzerdiagnose

Bei normaler Betriebsweise mit entsperrter Tastatur gelangt man durch Drücken der Taste P3 "Diagnose" zum Diagnosemenü.

Auf dem Display 1 wird weiterhin die Temperatur der Zelle angezeigt. Auf dem DISPLAY 2 erscheint eine Anzeige, die die Betriebsweise des Kühlschranks zusammenfasst.
Zum Verlassen P3 drücken oder das Timeout von wenigen Sekunden abwarten.

6.1.12 HACCP-Bericht

Bei der normalen Betriebsweise gelangt man durch Drücken der Taste P4 "HACCP" zum Menü der Alarmberichte (die letzten 10 Alarme werden abgespeichert). In diesem Menü werden nur die Alarme für hohe Temperatur, niedrige Temperatur sowie die Blackout-Alarme abgespeichert, wenn sie einen HACCP-Alarm auslösen.

Der erste sichtbar Alarm ist der jüngste. Durch Drücken der Tasten P7 und P8 (UP und DOWN) können die Daten der übrigen Alarme (falls vorhanden) angezeigt werden.

Zum Verlassen P4 drücken oder das Timeout von 5 Sekunden abwarten.

Falls der Bericht keine Alarme enthält, so erscheint für drei Sekunden die blinkende Anzeige „noA" auf dem DISPLAY 1, während auf dem DISPLAY 2 die Anzeige "Keine Alarme" erscheint, die anzeigt, dass der Bericht leer ist. Dann findet die automatische Rückkehr zur normalen Betriebsweise statt.

6.1.13 Änderung der relativen Feuchtigkeit innerhalb eines Programms (FLEX-COOL NK, NK-G, FK)

Bei entsperrter Tastatur ist es durch Drücken von P5 möglich, die vom eingestellten Programm voreingestellte relative Luftfeuchtigkeit mit P7 und P8 zu ändern.
Das DISPLAY 1 zeigt die Anzeige RH an.

Die zuletzt angezeigte RH% wird abgespeichert.

6.1.14 Änderung des SOLLWERTS (SET POINT) innerhalb eines Programms

Bei entsperrter Tastatur ist es durch Drücken von P6 möglich, den SOLLWERT (SET POINT) des eingestellten Programms zu ändern. Das DISPLAY 1 zeigt die Anzeige "SET" und das DISPLAY 2 die Anzeige "UP und DOWN zum ändern" an. Die Tasten P7 und P8 benutzen, um die Einstellung zu ändern.

6.1.15 Manuelle Abtauung

Bei entsperrter Tastatur wird durch Drücken von P7 für 5 Sekunden eine manuelle Abtauung vorgenommen.

Auf dem DISPLAY 2 wird ein Countdown angezeigt, bevor die Abtauung gestartet wird, gefolgt von der Anzeige des eingestellten Programms. Auf dem DISPLAY 1 wird die Temperatur der Zelle angezeigt.

6.1.16 Schnellabkühlung für drei Stunden

Bei entsperrter Tastatur wird durch Drücken der Taste P8 für 5 Sekunden der forcierte (erzwungene) kontinuierliche Betrieb des Geräts für drei Stunden erreicht. Während dieser Betriebweise wird abgespeichert, ob ein HACCP-Alarm für niedrige Temperatur auftritt.
Während des forcierten kontinuierlichen Betrieb ist es durch Drücken der Taste P8 für 5 Sekunden möglich zur normalen Betriebsweise zurückzukehren.

6.1.17 Alarmstatus

Während eines Alarms gibt der akustische Signalgeber alle 5 Minuten einen ununterbrochenen Ton von 10 Sekunden ab und die LED (L1) "aktueller Alarm" leuchtet auf. Die Temperatur, die blinkend auf dem DISPLAY 1 angezeigt wird, ist die Temperatur der Zelle, es sei denn, der Alarm beruht auf einem Defekt des Fühlers der Zelle. In diesem Fall erscheint die Anzeige "Err". Auf dem DISPLAY 2 wird der Typ des vorgefallenen Alarms angezeigt.

Während eines Alarms wird der Signalgeber durch Drücken der Taste P3 stummgeschaltet, das DISPLAY 1 hört auf zu blinken, das DISPLAY 2 zeigt den Typ des Alarms an, falls er noch aktiv ist. Andernfalls findet die Rückkehr zur normalen Betriebsweise statt. Nach einer Zeit, die von einem Parameter festgelegt wird, erscheint die Alarmanzeige erneut mit dem Signalgeber (falls der Alarm auf einen Defekt des Fühlers beruht, so wird die Alarmbedingung immer auf dem DISPLAY 2 angezeigt, aber der Signalgeber ertönt nicht).
Im Programmierungsprogramm kann gewählt werden, ob der Signalgeber zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr ertönt, angezeigt von der internen Uhr. Falls der Alarm einen HACCP-Alarm auslöst, so wird er im HACCP-Bericht abgespeichert. Die entsprechende LED (L1) blinkt, bis der HACCP-Bericht angezeigt wird.

6.1.18 Aktuelle Betriebsweise

Bei dem normalen Betrieb erscheint auf dem DISPLAY 2 oben rechts ein Symbol, das die aktuelle Betriebsweise anzeigt:
- Normale Einstellung - Schneeflocke
- Abtauung - schmelzende Schneeflocke
- Abtropfen - Tropfen
- Funktion ON 3 Stunden - Pfeil abwärts



6.1.19 Konfigurierungsprogramme

Die Betriebsweise des Kühlschranks wird durch vorgegebene Programme bestimmt. In jedem dieser Programme sind Temperaturwerte sowie gegebenenfalls die geeignete Feuchtigkeit für die Aufbewahrung der Lebensmittel definiert. Für die verschiedenen Schranktypen (niedrige Temperatur, Fisch, normale Temperatur, Glastür) sind unterschiedliche Programme verfügbar.

In der folgenden Tabelle werden alle Programme mit den entsprechenden Einstellungen wiedergegeben:

Programme	Temperaturbereich	Relative Feuchtigkeit	Konfigurierung	Lebensmittel	Änderbar
TK 70/140	-25°C/-20°C	-	Niedrige Temperatur, Isoliertür	Tiefgefrorenes	Tastatur
TK 70/140	-21°C/-15°C	-		Tiefgefrorenes	Tastatur
NK 70/140	-2°C/+6°C	Hoch (High)	Normale Temperatur, Isoliertür	Fleisch	Tastatur
NK 70/140	+4°C/+8°C	Med		Wurstwaren - Milcherzeugnisse	Tastatur
NK 70/140	+6°C/+10°C	Hoch (High)		Obst - Gemüse	Tastatur
NK 70/140	+8°C/+12°C	Niedrig (Low)		Getränke	Tastatur
FK 70/140	-5°C/0°C	Niedrig (Low)	Temperatur Fisch, Isoliertür	Abgepackter Fisch	Tastatur
FK 70/140	-3°C/-2°C	Hoch (High)		Frischer Fisch	Tastatur
FK 70/140	0°C/+5°C	Hoch (High)		Meeresfrüchte	Tastatur
TK-G 70/140	-20°C/-15°C	-	Niedrige Temperatur, Glastüren	Tiefgefrorenes	Tastatur
TK-G 70/140	-18°C/-12°C	-		Tiefgefrorenes	Tastatur
NK-G 70/140	+2°C/+8°C	Med	Normale Temperatur, Glastüren	Wurstwaren - Milcherzeugnisse	Tastatur
NK-G 70/140	+4°C/+10°C	Hoch (High)		Obst - Gemüse	Tastatur
NK-G 70/140	+8°C/+12°C	Niedrig (Low)		Getränke	Tastatur



7.1 Austausch der Glühbirne (FLEX-COOL NK, TK, FK)

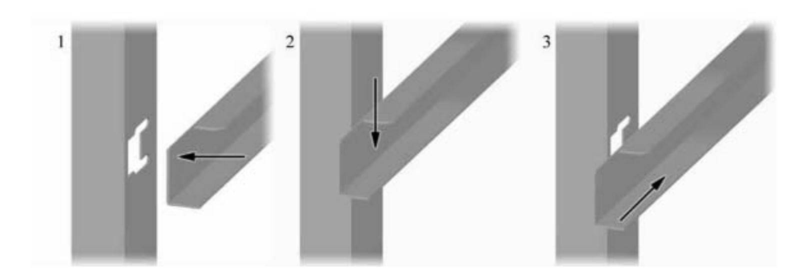
Beim Austausch der Glühbirne sind die folgenden Anweisungen zu befolgen (die Glühbirnenspannung ist auf einem Klebe-Etikett angegeben):
- Das Gerät abschalten und den Netzstecker herausziehen
- Tür öffnen
- Die Befestigungsschraube der Frontblende mit Hilfe eines Schlitzschraubendrehers lösen
- Die Frontblende öffnen
- Die Glühbirne herausschrauben. Dabei auf ihre Temperatur, die hoch sein könnte, achten
- Den Austausch vornehmen und für die Wiederherstellung des Gerätes in umgekehrter Reihenfolge vorgehen

7.2 Austausch der Neonröhre (FLEX-COOL NK-G, TK-G)

Beim Austausch der Neonröhre beachten Sie bitte die folgenden Anweisungen:
- Die Lampe mit dem Schalter der Deckenleuchte (Position Nr. 2) abschalten
- Den Hauptschalter der Leitung ausschalten
- Die Abschirmung entfernen. Dazu diese an einer Seite aufhebeln
- Die Neonröhre herausnehmen. Dazu um 90° drehen und nach unten ziehen
- Eine neue Neonröhre einsetzen, die mit der zuvor entfernten identisch ist und dabei in umgekehrter Reihenfolge vorgehen
- Die Abschirmung wieder einsetzen
- Den Hauptschalter der Leitung und den Schalter der Deckenleuchte in die Position "I" bringen.

7.3 Befestigung und Herausnehmen der Einschubschienen (FLEX-COOL 70, 140)

Für eine korrekte Befestigung der Einschubschienen wie folgt vorgehen:
Die Schiene erst nach unten (2) und dann nach innen (3) in die gewählte Position des Trägerprofils drücken.



Für das Herausnehmen der Schiene umgekehrt verfahren.

7.4 Umbau der Isoliertür von DIN rechts auf DIN links

Der Anlieferungszustand der Türen ist DIN rechts (Tür rechts angeschlagen).
Mit dem optional erhältlichen Umbausatz können die Isoliertüren (nicht für Glastüren) von DIN rechts auf DIN links umgerüstet werden.

8. Ersatzteile

Ersatzteile können bei Viessmann Kältetechnik erfragt werden.

9. Haftung

Entstandene Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung enstanden sind, können von Viessmann nicht übernommen werden (s. auch Punkt 1.2 Auszug aus unseren Gewährleistungsbedingungen).

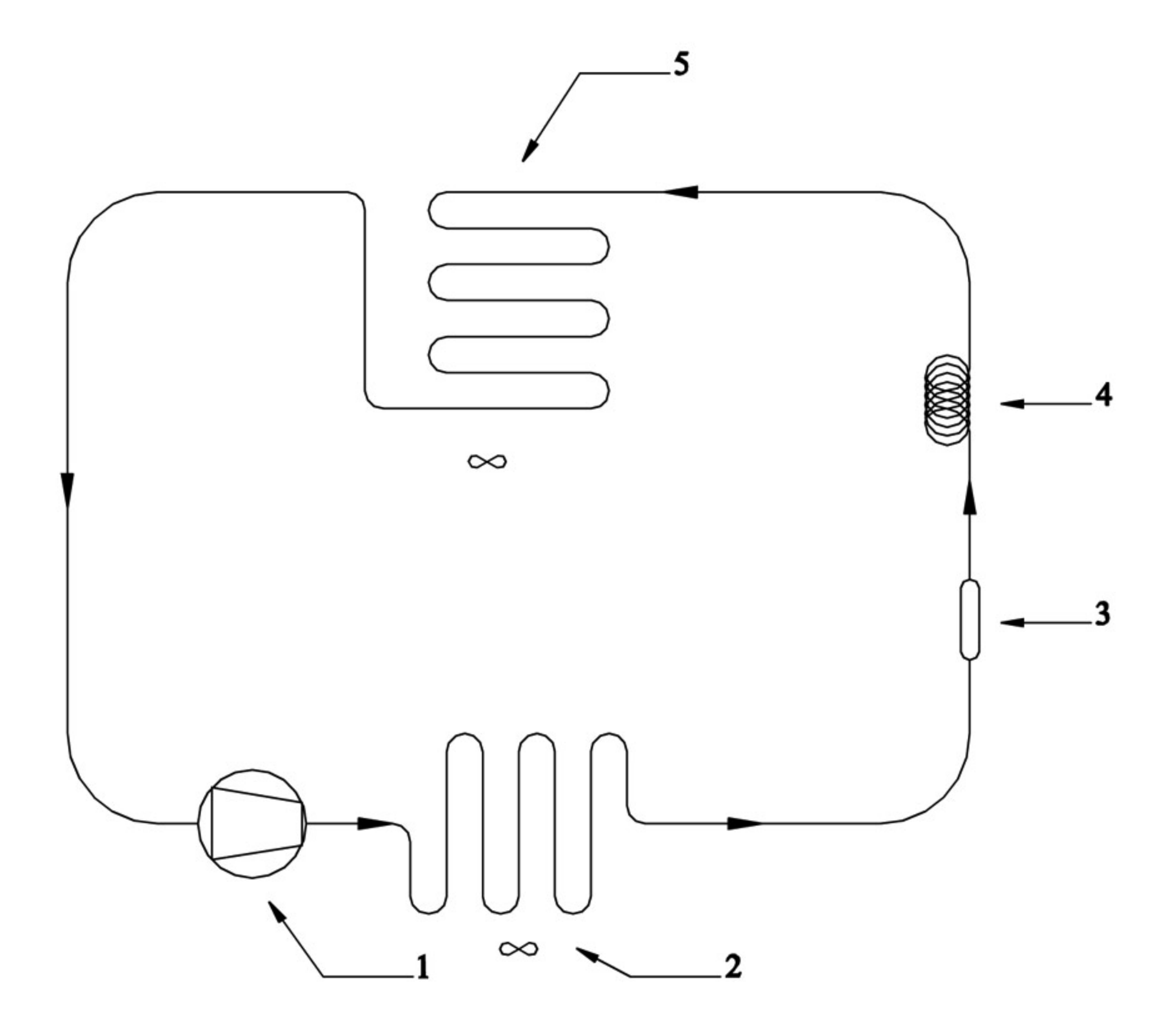
10. Fehlersuche



Bei einem fehlerhaften Betrieb des Geräts kontrollieren Sie bitte die nachfolgend aufgeführte Liste, um festzustellen, ob es ohne Hilfe des Kundendienstes wieder in Betrieb gesetzt werden kann. Für jegliche Informationsanforderung wenden Sie sich bitte an den Technischen Dienst der Viessmann Kältetechnik.

PROBLEM	**MÖGLICHE URSACHE**	**BEHEBUNG**
FÜHLERSTÖRUNGEN	Fühler nicht eingeschaltet	Den Anschluss an das Thermostat wiederherstellen.
	Fühler funktioniert nicht	Für den Ersatz wenden Sie sich bitte an den Technischen Dienst der Viessmann Kältetechnik.
DER VERDICHTER SCHALTET SICH NICHT WIEDER EIN	Elektrische Kompressorausrüstung (Relais, Motorschutz, Kondensator) defekt	Für den Ersatz der Komponente wenden Sie sich bitte an den Technischen Dienst der Viessmann Kältetechnik.
	Der KOMPRESSOR hat eine offene Wicklung oder einen Erdschluß	Für den Ersatz des Kompressors wenden Sie sich bitte an den Technischen Dienst der Viessmann Kältetechnik.
DER KOMPRESSOR STOPPT SELTEN	Die Raumtemperatur ist zu hoch	Den Raum ausreichend lüften.
	Der Kühlschrankverflüssiger ist schmutzig	Regelmäßig überprüfen und reinigen.
	Kühlmittelmenge zu gering	Für die Ermittlung und Reparatur von Lecks und um das Nachfüllen des Kühlgases auszuführen, wenden Sie sich bitte an den Technischen Dienst der Viessmann Kältetechnik.
	Türdichtungen beschädigt	Für den Ersatz wenden Sie sich bitte an den Technischen Dienst der Viessmann Kältetechnik.
	Verdampfer von Eis umhüllt	Keine heißen Lebensmittel mit hohem Flüssigkeitsgehalt einlagern. Falls erforderlich, einen manuellen Abtauvorgang ausführen.
KOMPRESSORSCHALE BEREIFT	Übermäßige Kühlmittelmenge	Wenden Sie sich bitte an den Technischen Dienst der Viessmann Kältetechnik.
	Verdampfer von Eis umhüllt	Keine heißen Lebensmittel mit hohem Flüssigkeitsgehalt einlagern. Falls erforderlich, einen manuellen Abtauvorgang ausführen.
	Kühlventilator des Verdampfers funktioniert nicht	Für den Ersatz wenden Sie sich bitte an den Technischen Dienst der Viessmann Kältetechnik.
LÄRMENDES GERÄT	Schrauben locker	Den Anzug der Schrauben überprüfen und ggf. festziehen.
	Schwingende Rohre	Die Befestigung überprüfen und ggf. die untereinander zu naheliegenden und daher aneinanderstoßenden Rohre distanzieren.
ÜBERLAUFEN DER KONDENSATSCHALE	Häufiges einlagern von warmen Lebensmittel mit hohem Wassergehalt	Keine warmen Lebensmittel mit hohem Wassergehalt einlagern.
	Häufiges öffnen der Türen	Die Geräteanwendungsbedingungen beachten.

11.1 Schema des Kühlkreislaufs



Beschreibung	
1	Kompressor
2	Verflüssiger
3	Filtertrockner
4	Kapillarrohr
5	Verdampfer



11.2 Schaltplan
FLEX-COOL **NK 70, FLEX**-COOL **NK 140**
FLEX-COOL **TK 70, FLEX**-COOL **TK 140**
FLEX-COOL **FK 70, FLEX**-COOL **FK 140**

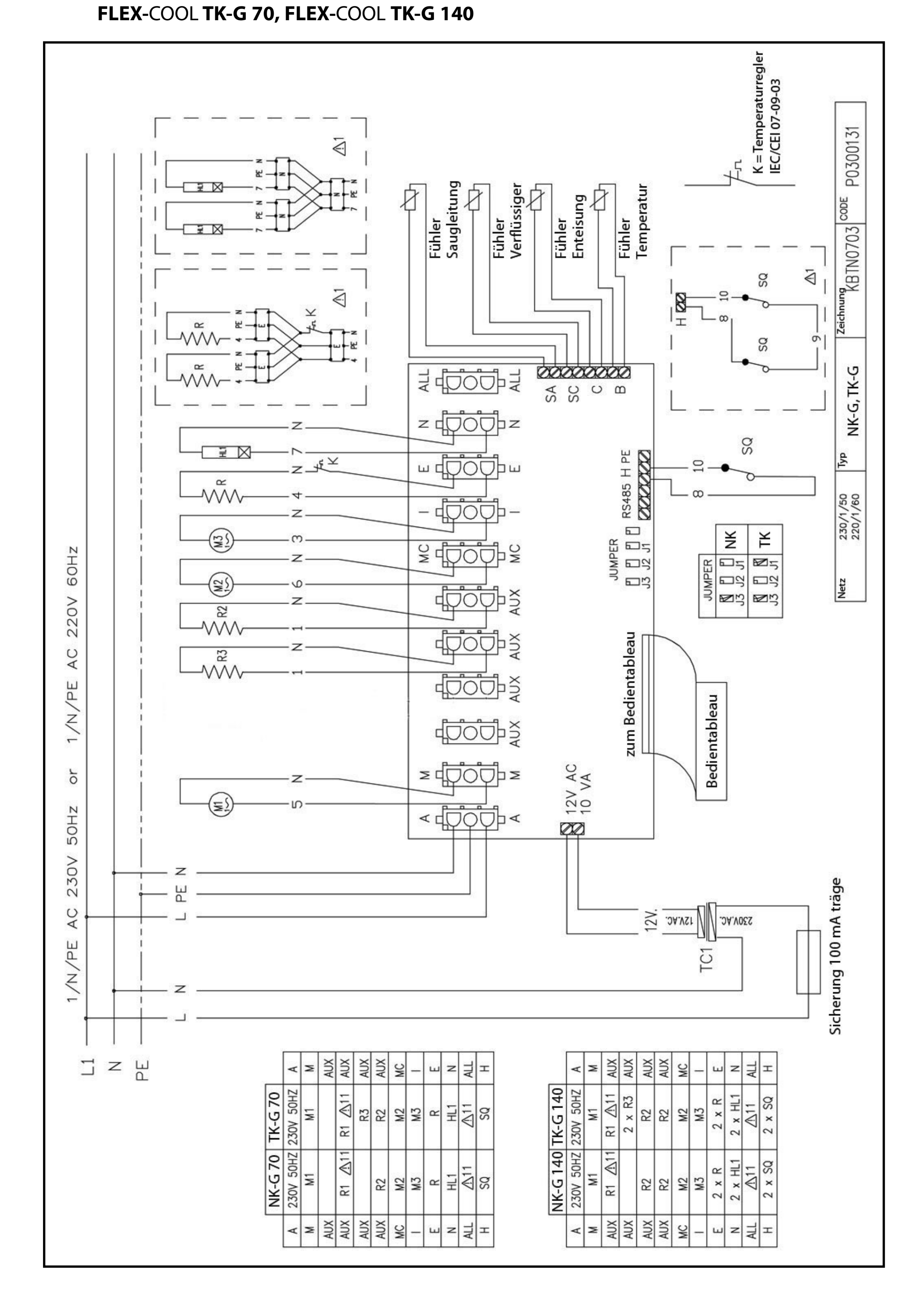
	NK 70, FK 70	TK 70	
	230V 50HZ	230V 50HZ	
A			A
M	M1	M1	M
AUX			AUX
AUX	R1 ⚠1 1	R1 ⚠1 1	AUX
AUX		R3	AUX
AUX	R2	R2	AUX
MC	M2	M2	MC
I	M3	M3	I
E	R	R	E
N	HL1	HL1	N
ALL	⚠1 1	⚠1 1	ALL
H	SQ	SQ	H

	NK 70, FK 70	TK 140	
	230V 50HZ	230V 50HZ	
A			A
M	M1	M1	M
AUX	R1 ⚠1 1	R1 ⚠1 1	AUX
AUX		2 x R3	AUX
AUX	R2	R2	AUX
AUX	R2	R2	AUX
MC	M2	M2	MC
I	M3	M3	I
E	2 x R	2 x R	E
N	2 x HL1	2 x HL1	N
ALL	⚠1 1	⚠1 1	ALL
H	2 x SQ	2 x SQ	H

Beschreibung	
HL1	Kühlraumbeleuchtung
M1	Verdichter
M2	Lüfter Verflüssiger
M3	Lüfter Verdampfer
R	Abtauheizung
R2	Rahmenheizung
R3	Ablaufheizung
SQ	Türkontaktschalter
1	Nur bei Version 140

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Anleitung dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

11.3 Schaltplan
FLEX-COOL **NK-G 70, FLEX-**COOL **NK-G 140**
FLEX-COOL **TK-G 70, FLEX-**COOL **TK-G 140**

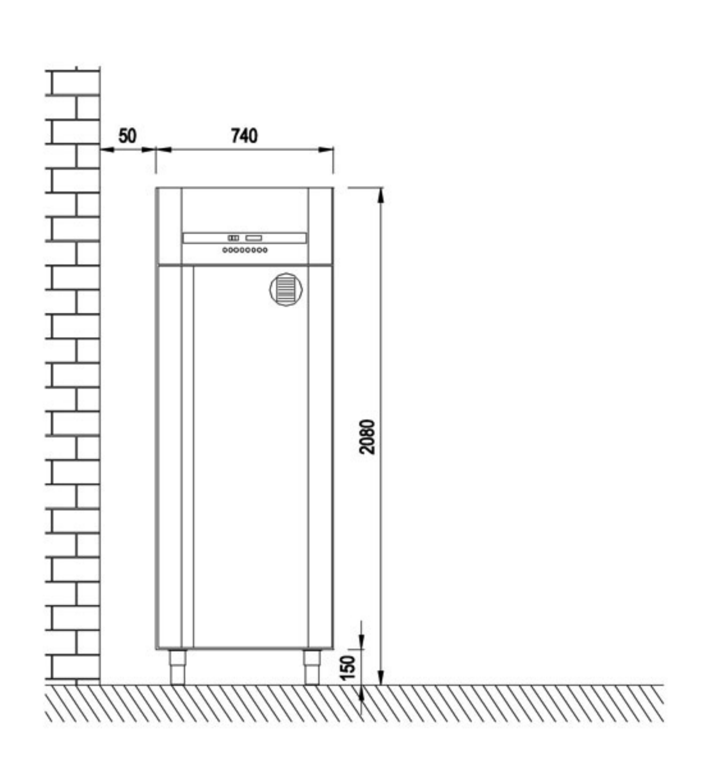


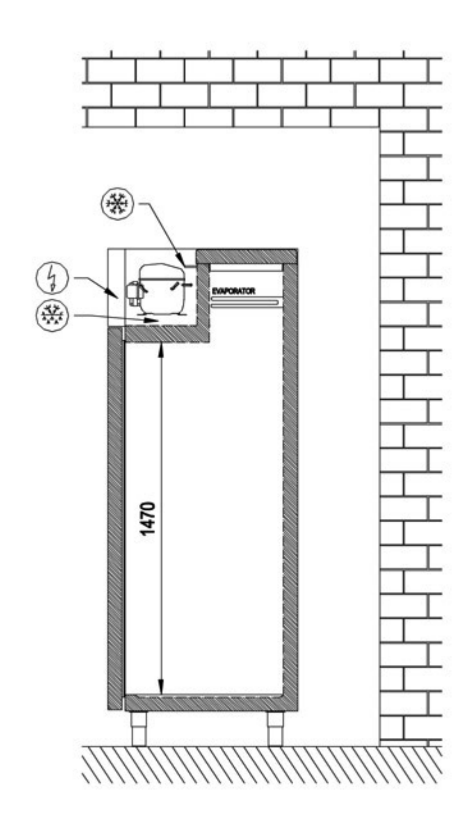
Beschreibung	
HL1	Kühlraumbeleuchtung
M1	Verdichter
M2	Lüfter Verflüssiger
M3	Lüfter Verdampfer
R	Abtauheizung
R2	Rahmenheizung
R3	Ablaufheizung
SQ	Türkontaktschalter
1	Nur bei Version 140

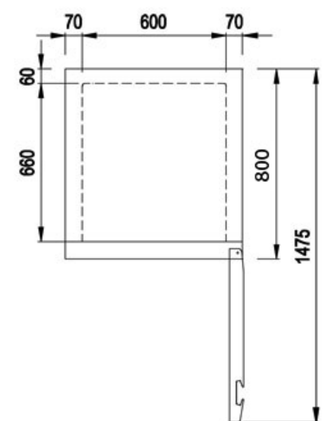
Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Anleitung dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

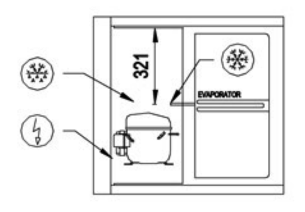
11.4 Geräte- und Aufstellungsmaße
FLEX-COOL **NK 70**
FLEX-COOL **TK 70**
FLEX-COOL **FK 70**



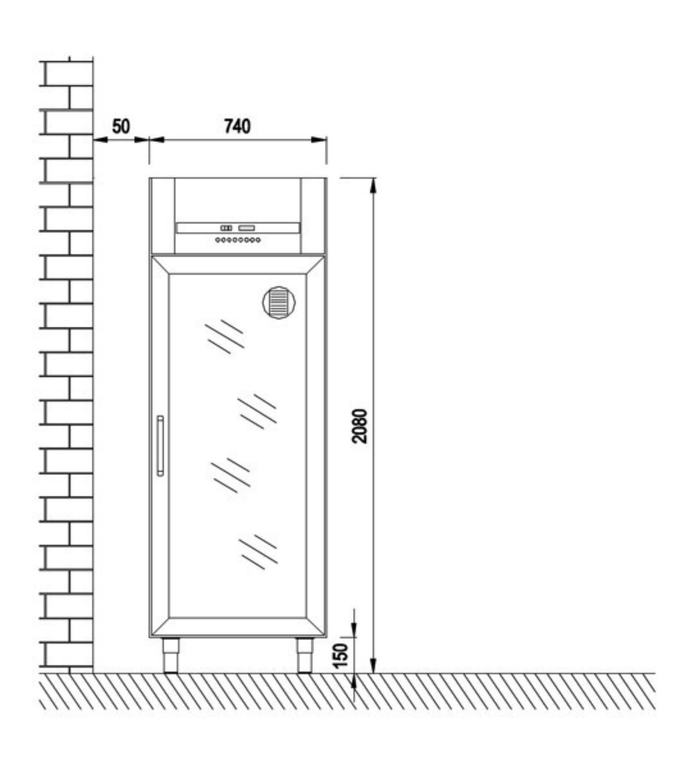


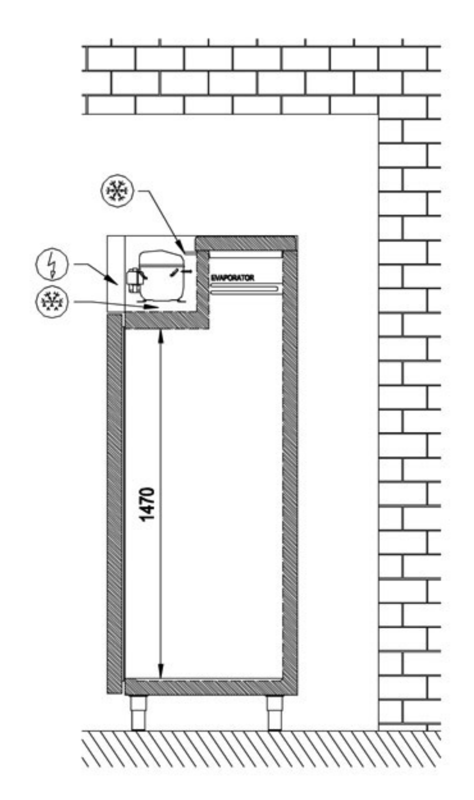


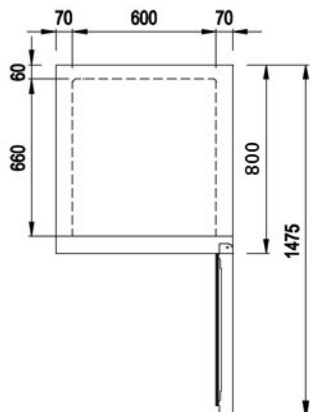


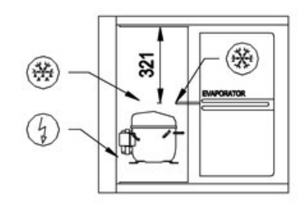





50
740
2080
150


EVAPORATOR
1470

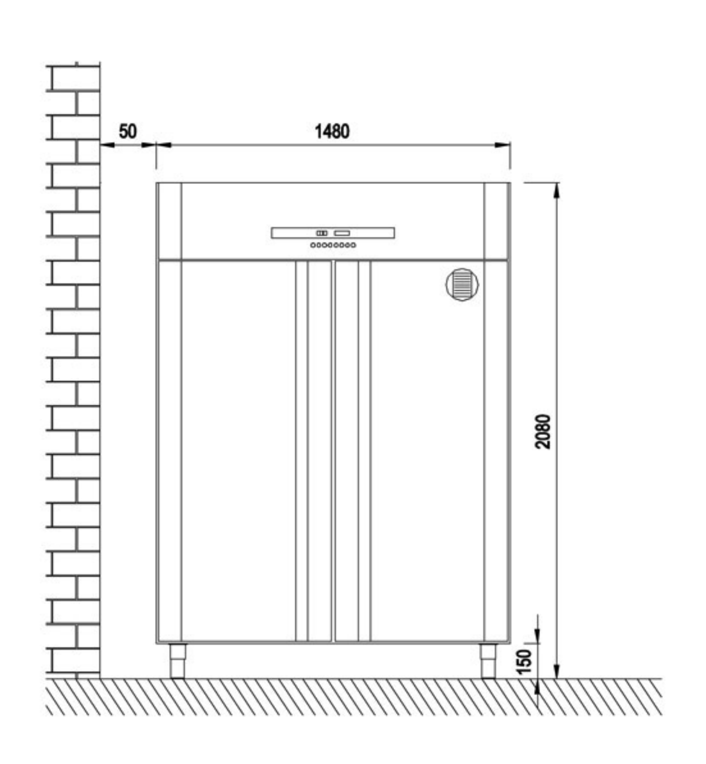

70
600
70
60
660
800
1475

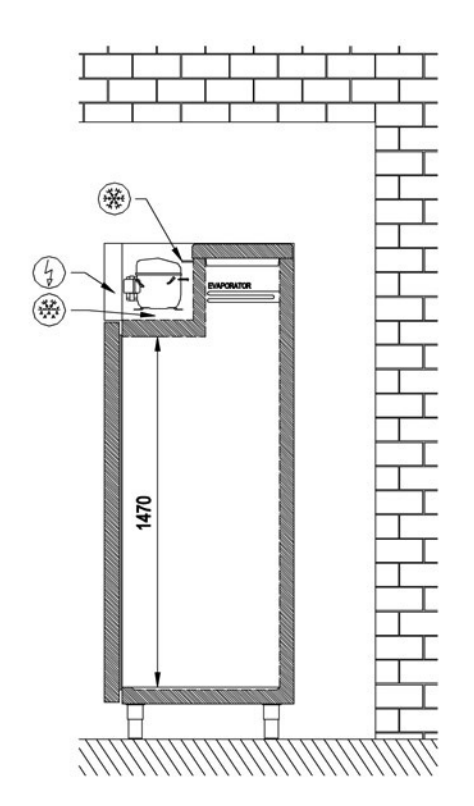

321
EVAPORATOR

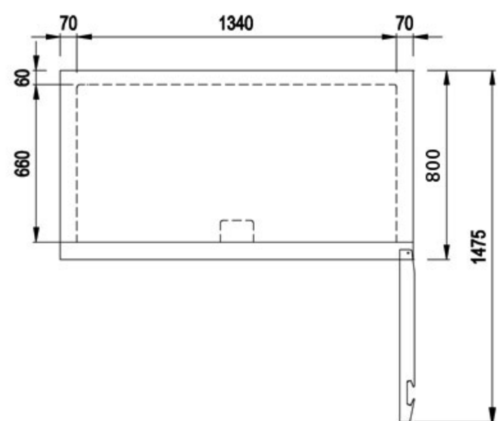

D

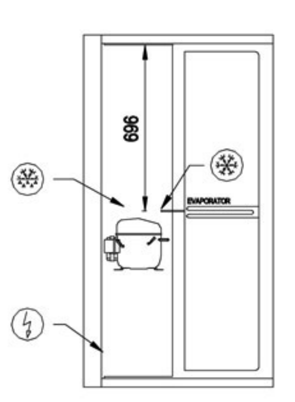
11.6 Geräte- und Aufstellungsmaße
FLEX-COOL **NK 140**
FLEX-COOL **TK 140**
FLEX-COOL **FK 140**





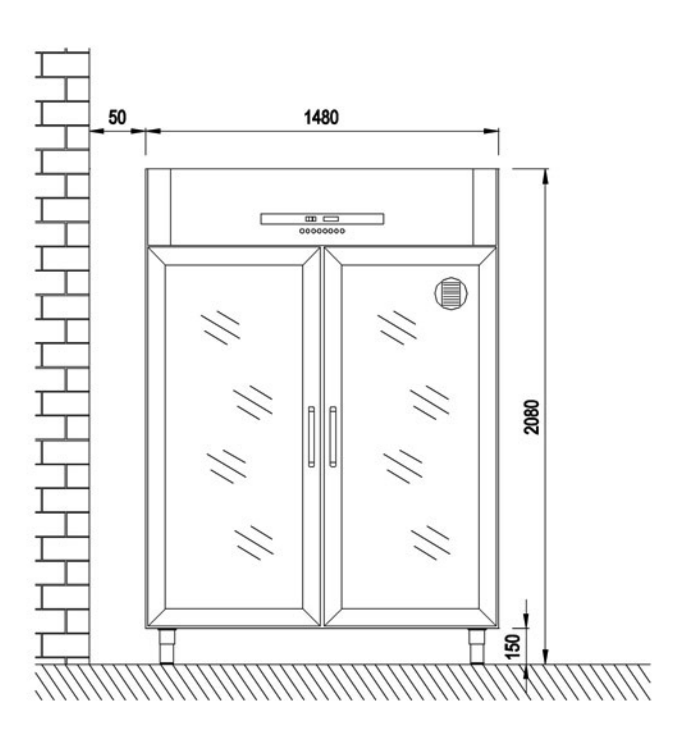




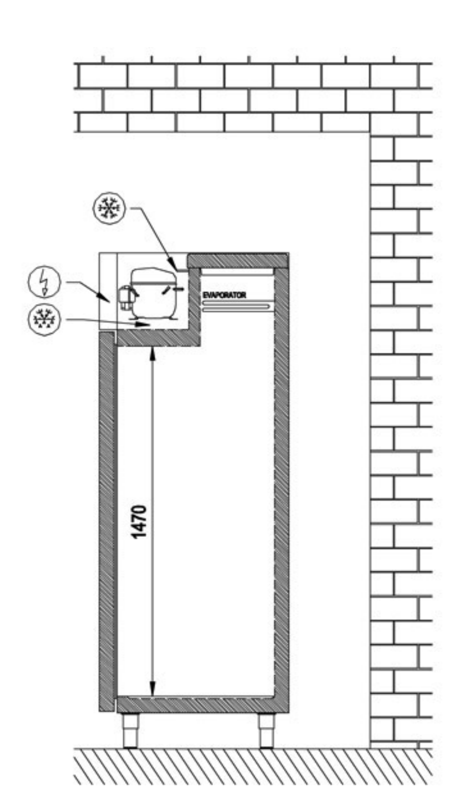


Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Anleitung dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

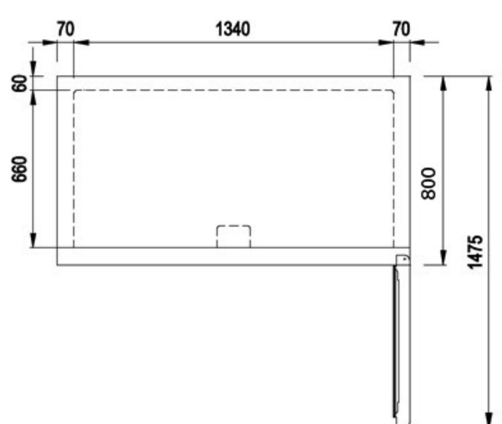

D



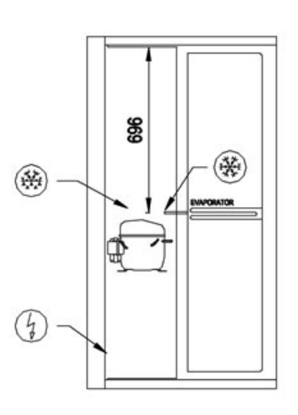
50
1480
2080
150



EVAPORATOR
1470



70
1340
70
60
660
800
1475



696
EVAPORATOR



Technische Daten		
Bruttovolumen	**FLEX**-COOL **NK 70, NK-G 70**	617 L
Wandstärke	**FLEX**-COOL **NK 70, NK-G 70**	70 mm
Gewicht	**FLEX**-COOL **NK 70**	128 kg
Gewicht	**FLEX**-COOL **NK-G 70**	143 kg
Abmessung (BxTxH)	**FLEX**-COOL **NK 70, NK-G 70**	740 x 800 x 2080 mm
Volumen Verpackung	**FLEX**-COOL **NK 70, NK-G 70**	1,44 m^3
Spannung	**FLEX**-COOL **NK 70, NK-G 70**	1/N/PE AC 230 V 50 Hz
Kälteleistung	**FLEX**-COOL **NK 70, NK-G 70**	298 W
Betriebstemperatur	**FLEX**-COOL **NK 70**	-2°C/+8°C
Betriebstemperatur	**FLEX**-COOL **NK-G 70**	+2°C/+10°C
Ausführung	**FLEX**-COOL **NK 70, NK-G 70**	Mit Kapillaren
Kühlsystem	**FLEX**-COOL **NK 70, NK-G 70**	Belüftet
Abtauvorgang	**FLEX**-COOL **NK 70, NK-G 70**	Elektronische Regelung
Abtauvorgang Nr./Max. Dauer min.	**FLEX**-COOL **NK 70, NK-G 70**	2 / 30 Min. + automatische + manuelle Abtauung
Stromaufnahme	**FLEX**-COOL **NK 70**	2,4 A
Stromaufnahme	**FLEX**-COOL **NK-G 70**	2,3 A
Leistungsaufnahme	**FLEX**-COOL **NK 70**	340 W
Leistungsaufnahme	**FLEX**-COOL **NK-G 70**	360 W
Schmelzsicherung	**FLEX**-COOL **NK 70, NK-G 70**	16 A
Kältemittel	**FLEX**-COOL **NK 70, NK-G 70**	R134a





Technische Daten		
Bruttovolumen	**FLEX**-COOL **TK 70, TK-G 70**	617 L
Wandstärke	**FLEX**-COOL **TK 70, TK-G 70**	70 mm
Gewicht	**FLEX**-COOL **TK 70**	135 kg
Gewicht	**FLEX**-COOL **TK-G 70**	150 kg
Abmessung (BxTxH)	**FLEX**-COOL **TK 70, TK-G 70**	740 x 800 x 2080 mm
Volumen Verpackung	**FLEX**-COOL **TK 70, TK-G 70**	1,44 m^3
Spannung	**FLEX**-COOL **TK 70, TK-G 70**	1/N/PE AC 230 V 50 Hz
Kälteleistung	**FLEX**-COOL **TK 70**	452 W
Kälteleistung	**FLEX**-COOL **TK-G 70**	542 W
Betriebstemperatur	**FLEX**-COOL **TK 70**	-25°C/-15°C
Betriebstemperatur	**FLEX**-COOL **TK-G 70**	-20°C/-15°C
Ausführung	**FLEX**-COOL **TK 70, TK-G 70**	Mit Kapillaren
Kühlsystem	**FLEX**-COOL **TK 70, TK-G 70**	Belüftet
Abtauvorgang	**FLEX**-COOL **TK 70, TK-G 70**	Elektronische Regelung
Abtauvorgang Nr./Max. Dauer min.	**FLEX**-COOL **TK 70, TK-G 70**	4 / 30 Min. + automatische + manuelle Abtauung
Stromaufnahme	**FLEX**-COOL **TK 70**	4,3 A
Stromaufnahme	**FLEX**-COOL **TK-G 70**	4,2 A
Leistungsaufnahme	**FLEX**-COOL **TK 70**	661 W
Leistungsaufnahme	**FLEX**-COOL **TK-G 70**	860 W
Schmelzsicherung	**FLEX**-COOL **TK 70, TK-G 70**	16 A
Kühlmittel	**FLEX**-COOL **TK 70, TK-G 70**	R404A
Füllung	**FLEX**-COOL **TK 70**	300 g
Füllung	**FLEX**-COOL **TK-G 70**	515 g



Technische Daten		
Bruttovolumen	**FLEX**-COOL **FK 70**	617 L
Wandstärke	**FLEX**-COOL **FK 70**	70 mm
Gewicht	**FLEX**-COOL **FK 70**	138 kg
Abmessung (BxTxH)	**FLEX**-COOL **FK 70**	740 x 800 x 2080 mm
Volumen Verpackung	**FLEX**-COOL **FK 70**	1,44 m^3
Spannung	**FLEX**-COOL **FK 70**	1/N/PE AC 230 V 50 Hz
Kälteleistung	**FLEX**-COOL **FK 70**	298 W
Betriebstemperatur	**FLEX**-COOL **FK 70**	-6°C/+4°C
Ausführung	**FLEX**-COOL **FK 70**	Mit Kapillaren
Kühlsystem	**FLEX**-COOL **FK 70**	Belüftet
Abtauvorgang	**FLEX**-COOL **FK 70**	Elektronische Regelung
Abtauvorgang Nr./Max. Dauer min.	**FLEX**-COOL **FK 70**	2 / 30 Min. + automatische + manuelle Abtauung
Stromaufnahme	**FLEX**-COOL **FK 70**	2,1 A
Leistungsaufnahme	**FLEX**-COOL **FK 70**	360 W
Schmelzsicherung	**FLEX**-COOL **FK 70**	16 A
Kältemittel	**FLEX**-COOL **FK 70**	R134a




Technische Daten		
Bruttovolumen	**FLEX**-COOL **NK 140, NK-G 140**	1330 L
Wandstärke	**FLEX**-COOL **NK 140, NK-G 140**	70 mm
Gewicht	**FLEX**-COOL **NK 140**	202 kg
Gewicht	**FLEX**-COOL **NK-G 140**	231 kg
Abmessung (BxTxH)	**FLEX**-COOL **NK 140, NK-G 140**	1480 x 800 x 2080 mm
Volumen Verpackung	**FLEX**-COOL **NK 140, NK-G 140**	2,83 m^3
Spannung	**FLEX**-COOL **NK 140, NK-G 140**	1/N/PE AC 230 V 50 Hz
Kälteleistung	**FLEX**-COOL **NK 140, NK-G 140**	484 W
Betriebstemperatur	**FLEX**-COOL **NK 140**	-2°C/+8°C
Betriebstemperatur	**FLEX**-COOL **NK-G 140**	+2°C/+10°C
Ausführung	**FLEX**-COOL **NK 140, NK-G 140**	Mit Kapillaren
Kühlsystem	**FLEX**-COOL **NK 140, NK-G 140**	Belüftet
Abtauvorgang	**FLEX**-COOL **NK 140, NK-G 140**	Elektronische Regelung
Abtauvorgang Nr./Max. Dauer min.	**FLEX**-COOL **NK 140, NK-G 140**	2 / 30 Min. + automatische + manuelle Abtauung
Stromaufnahme	**FLEX**-COOL **NK 140**	2,4 A
Stromaufnahme	**FLEX**-COOL **NK-G 140**	2,3 A
Leistungsaufnahme	**FLEX**-COOL **NK 140**	540 W
Leistungsaufnahme	**FLEX**-COOL **NK-G 140**	670 W
Schmelzsicherung	**FLEX**-COOL **NK 140, NK-G 140**	16 A
Kühlmittel	**FLEX**-COOL **NK 140, NK-G 140**	R134a
Füllung	**FLEX**-COOL **NK 140**	510 g
Füllung	**FLEX**-COOL **NK-G 140**	400 g



Technische Daten		
Bruttovolumen	**FLEX**-COOL **TK 140, TK-G 140**	1330 L
Wandstärke	**FLEX**-COOL **TK 140, TK-G 140**	70 mm
Gewicht	**FLEX**-COOL **TK 140**	216 kg
Gewicht	**FLEX**-COOL **TK-G 140**	246 kg
Abmessung (BxTxH)	**FLEX**-COOL **TK 140, TK-G 140**	1480 x 800 x 2080 mm
Volumen Verpackung	**FLEX**-COOL **TK 140, TK-G 140**	2,83 m^3
Spannung	**FLEX**-COOL **TK 140, TK-G 140**	1/N/PE AC 230 V 50 Hz
Kälteleistung	**FLEX**-COOL **TK 140**	617 W
Kälteleistung	**FLEX**-COOL **TK-G 140**	768 W
Betriebstemperatur	**FLEX**-COOL **TK 140**	-25°C/-15°C
Betriebstemperatur	**FLEX**-COOL **TK-G 140**	-20°C/-15°C
Ausführung	**FLEX**-COOL **TK 140, TK-G 140**	Mit Kapillaren
Kühlsystem	**FLEX**-COOL **TK 140, TK-G 140**	Belüftet
Abtauvorgang	**FLEX**-COOL **TK 140, TK-G 140**	Elektronische Regelung
Abtauvorgang Nr./Max. Dauer min.	**FLEX**-COOL **TK 140, TK-G 140**	4 / 30 Min. + automatische + manuelle Abtauung
Stromaufnahme	**FLEX**-COOL **TK 140**	4,3 A
Stromaufnahme	**FLEX**-COOL **TK-G 140**	5,9 A
Leistungsaufnahme	**FLEX**-COOL **TK 140**	860 W
Leistungsaufnahme	**FLEX**-COOL **TK-G 140**	1300 W
Schmelzsicherung	**FLEX**-COOL **TK 140, TK-G 140**	16 A
Kühlmittel	**FLEX**-COOL **TK 140, TK-G 140**	R404A
Füllung	**FLEX**-COOL **TK 140**	430 g
Füllung	**FLEX**-COOL **TK-G 140**	560 g




Technische Daten		
Bruttovolumen	**FLEX**-COOL **FK 140**	1330 L
Wandstärke	**FLEX**-COOL **FK 140**	70 mm
Gewicht	**FLEX**-COOL **FK 140**	222 kg
Abmessung (BxTxH)	**FLEX**-COOL **FK 140**	1480 x 800 x 2080 mm
Volumen Verpackung	**FLEX**-COOL **FK 140**	2,83 m^3
Spannung	**FLEX**-COOL **FK 140**	1/N/PE AC 230 V 50 Hz
Kälteleistung	**FLEX**-COOL **FK 140**	484 W
Betriebstemperatur	**FLEX**-COOL **FK 140**	-6°C/+4°C
Ausführung	**FLEX**-COOL **FK 140**	Mit Kapillaren
Kühlsystem	**FLEX**-COOL **FK 140**	Belüftet
Abtauvorgang	**FLEX**-COOL **FK 140**	Elektronische Regelung
Abtauvorgang Nr./Max. Dauer min.	**FLEX**-COOL **FK 140**	2 / 30 Min. + automatische + manuelle Abtauung
Stromaufnahme	**FLEX**-COOL **FK 140**	3,1 A
Leistungsaufnahme	**FLEX**-COOL **FK 140**	540 W
Schmelzsicherung	**FLEX**-COOL **FK 140**	16 A
Kühlmittel	**FLEX**-COOL **FK 140**	R134a



CE-Konformitätserklärung
Explanation of Conformance CE
Attestation de conformité CE

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend aufgeführten Produkte, auf die sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen übereinstimmen:
We here with declare that the products listed below, to wich the explanation is referring, are corresponding with the following specifications:
Nous déclarons par la présente que les produits auxquelles cette déclaration se réfère, correspondent aux normes suivantes :

Typen:	**Kühl- und Tiefkühlschränke** **FLEX**-COOL NK 70, 140 **FLEX**-COOL NK-G 70, 140 **FLEX**-COOL TK 70, 140 **FLEX**-COOL TK-G 70, 140 **FLEX**-COOL FK 70, 140
Bestimmungen:	Niederspannungsrichtlinie (2006/95/CE) Elektromagnetische Kompatibilität (2006/108/CE) Maschinenrichtlinie (98/37 EG)
Sinngemäß angewandte harmonisierte Normen:	DIN EN 378 EN 60335-1, EN 60335-2-24 EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Verantwortlicher des Herstellers: .... Hof, 01.04.2009

Dipl.-Kfm. Armin Luczkowski (Vorstand)

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser Anleitung dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.





Viessmann Kältetechnik AG
Schleizer Straße 100
95030 Hof/Saale
Telefon 0 92 81/ 81 4-0
Telefax 0 92 81/ 81 4-2 69

info@vkag.de
www.vkag.de

Ihr zuständiger Viessmann-Fachpartner:

Blatt Nr. 00044224-07 D